

16. März 2014

Medienmitteilung – „Spielplätze für alle“ in Bad Zurzach

Bad Zurzach - Am 16. März 2014 ist der Themenspielplatz „Zirkus“ im Rahmen des Projektes „Spielplätze für alle“ in Bad Zurzach in Anwesenheit von Alt-Bundesrat Samuel Schmid feierlich eröffnet worden. Es ist bereits der 17. Spielplatz, der dank der Beratung und finanzieller Unterstützung der Stiftung Denk an mich hindernisfrei gebaut und so für alle zugänglich gemacht werden konnte. Schranken beseitigen – im Alltag, auf dem Spielplatz, im Kopf!

Kinder mit einer Behinderung wollen spielen wie alle Kinder. Spielplätze fördern nicht nur den Spieltrieb, sondern auch die physischen und psychischen Fähigkeiten. Auf einem Spielplatz entfaltet sich zudem das Sozialverhalten, was eine wichtige Vorbereitung auf die Zukunft ist. Von diesen bedeutsamen Möglichkeiten des Spiels sollen alle Kinder profitieren können. Mit den "Spielplätzen für alle" trägt die Stiftung Denk an mich langfristig und nachhaltig zur Inklusion von Menschen mit einer Behinderung in den gesellschaftlichen Alltag bei. Das gemeinsame Spiel zwischen Kindern mit unterschiedlichen Fähigkeiten baut Berührungängste ab und sorgt dafür, dass mentale Barrieren gar nicht erst entstehen.

Die Spielplatzsaison ist eröffnet

Die feierliche Eröffnung des Themenspielplatzes „Zirkus“ fand in Anwesenheit von Alt-Bundesrat Samuel Schmid statt. Bei seiner Rede betonte Schmid: „Ich bin heute hier, um Ihnen Danke zu sagen. Danke all denen, die mitgeholfen haben, dieses Erlebniszentrum für die Jüngsten der Gemeinde zu ermöglichen. Die vielen positiven Stimmen, die wir von Kindern, aber auch von Erwachsenen und Begleitpersonen erhalten, motivieren uns täglich weiter zu machen.“

Eine Vielfalt an Spielgeräten

Ein Grossteil der Spielgeräte hat einen erhöhten Nutzen für Menschen mit Behinderungen. Der sogenannte „Barfussweg“ spricht andere Sinne an als die üblichen Bewegungselemente. Dieser Weg wurde mit Handlauf ausgestattet, damit auch Kinder mit Einschränkungen den Weg unterstützt begehen

können. Der gesamte Spielplatz wurde mit zirkensischen Holzfiguren ausgestattet, was den Spielplatz als Ganzes zudem sehr ansprechend macht und den Spielwert der Anlage noch erhöht, insbesondere auch für Menschen mit Einschränkungen, die sich nicht an bewegungsintensiven Spielen beteiligen können. Eine dieser Holzfiguren wird als Drehspiel angeboten und ist rundum hindernisfrei zugänglich.

Kinder mit Behinderungen sollen Lern- und Erfahrungsmöglichkeiten mit anderen Kindern teilen können. Ein "Spielplatz für alle" macht dies möglich.

Die Stiftung Denk an mich ist die Solidaritätsstiftung von Schweizer Radio und Fernsehen. Seit über 45 Jahren ermöglicht sie Ferien- und Freizeiterlebnisse für Menschen mit Behinderungen sowie nachhaltige Integrationsprojekte.

Als Schwerpunkt ihres Engagements hilft die Stiftung ideell und finanziell mit, dass in der ganzen Schweiz "Spielplätze für alle" entstehen. Nur dank einem grosszügigen Legat von Monika Wirz-Römer (Künstlername: Monica Morell) kann sie die Integration von Menschen mit Behinderungen auf Spielplätzen ermöglichen. Unterstützt wird Denk an mich dabei vom Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (EBGB), der Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) und der Schweizerischen Fachstelle für behindertengerechtes Bauen.

Denk an mich hat in Zusammenarbeit mit Pro Juventute Kanton Zürich einen Leitfaden entwickelt. Dieser fasst die notwendigen Aspekte zusammen, welche es bei der Realisierung eines "Spielplatzes für alle" zu beachten gilt.

Informationen zum Projekt "Spielplätze für alle" und dem Leitfaden finden Sie unter: <http://www.denkanmich.ch>

Kontakt: Catharina de Carvalho, Geschäftsführerin
Tel. 044 366 11 36, c.decarvalho@denkanmich.ch